

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublifationsorgan ber Gemeinden : Schierftein, Sonnenberg, Rambad, Raurod, Francuffein, Wambach u. v. a. Tägliche Beilage zum Wiesbadener General=Anzeiger.

Nr. 6.

Camstag, Den 7. Januar 1911

26. Jahrgang.

ftät

趣的

nut acfi

nid telt Mei

ans

bra

nen

Amtlicher Teil.

Dit Rudfict auf die in den Monaten April, Bai und Juni 1911 bier ftattfindenden ted-nifden Das- und Gemichterevifionen ift das frabtiide Gidamt vom 2. Januar bis 30. Mars 1911 feben Montag und Donnerstag vormitten von 8 bis 11 Uhr sur Abgabe der au prüsenden Ergenftände geöffnet. Die Zeit des Abbolens wird bei der Abgabe besannt gegeben. Bom 1. April ab ist das Eicant wegen der dann frattlinbenben Revifionen nur noch Donnerstags

Der Magiftrat.

Befannimadung. Es wird hiermit sur öffentlichen Kenntnis ne-bracht, daß weder die Stadtobener noch fonftige ftäbtilche Bedienstete aur Empfangnahme der zur Stadt- und Steuersasse zu entrichtenden Beldbeträge berechtigt find.

Rur an die mit der Zwangsvollstredung beauftragten Bollsiebungsbeamten tann sur wendung ber Biandung rechtsgultige Babling

Biesbaben, ben 5. Januar 1911. Der Magiftrat. 26717

Befanntmachung. Der 2. Bavillon-Austiellungsraum vorn lints vor dem Gubfriedhof foll sum 1. April 1911 anderweit verpachtet werben. Rabere Mustunft wird im Ratbaus. Bimmer

44. in ben Bormittagobienftitunden erteilt. Biesbaben, den 20. Desember 1910. Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Der Zaglöhner Josef Bich. geboren am 7.
September 1886 zu Deinstadt, anlett Goedenstr.
Rr. 15 wodnhaft, entziedt sich der Fürforge für leine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterftüßt werden muß.
Bir ersuchen um Mittellung seines Aufenthalts.
Biesbaden, den 3. Januar 1911.
26716 Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Befanntmachung. Afsife auf Bilbbret und Geffligel

Afsise auf Bildbret und Gefligel wird weiter erhoben, da die Stadt Bildbret und Gefligel mird weiter erhoben, da die Stadt Bildbret und Gefligel nicht als Fleisch im Sinne des § 13 des Zolltarisseleds onsieht. Der Prosek, der über diese Frage ichwebt, ift durch die leste und böchte Inkons noch nicht entschieden.

Ber Bildbret und Gestägel durch die Volt susselsondt erhölt, dat binnen 48 Stunden dies dem Afsiscamt ichriftlich oder mindlich unver Angabe des Indaltes der Sendung ansumelden.

Ber die Anmeldung schriftlich beforgt, erhält für die Sendungen mit Ablauf des Bierteliabres eine Gesantaufforderung sugestellt.

Diese Anordnung ist getrossen, inm dem Emplänger, der dieber deim Emplang leder einselnen Sendung die Afsise zu sahlen batte, das Zahlungsgeschäft zu erleichtern.

Für alle von bente ab eingebenden Sendungen wird die Atsife sum erstenmal ansangs April 1911 angefordert.

Biesbaben, ben 19. Des. 1910.

Der Magiftrat. Birb wieberbolt veröffentlicht. Biesbaben, ben 5. Januar 1911. Stabt. Afsifeamt.

Befanntmachung beir. Afaile. Bom 1. April 1. Is, ab wird von Schlacht-pieß, Fleifc, von foldem und daraus bergeftellten Bleifdwaren, ferner von Getreibemehl, Griesmehl und baraus bergeftellten Badwaren Afsife nicht mehr erhoben

Dagegen bleibt:

Obft- und Beerenwein,

Bier und die gu feiner Berftellung im Stadt-beringe vermendeten Brauftoffe.

Effig und Effigiprit. Bilbbret, einichl. Dafen und Gleifc bavon.

Bilbbret, einicht. Dasen und Fleisch davon, das im Afsisetarif genannte Gederwild und sahme Gellüget, sowie Fleisch davon, nach wie vor afsisepslichtigen.

Diese afsisepslichtigen Gegenftände sind also auch timitia vorschriftsmäßig vorzuführen, ansumelden und zu verabgaden.

Die mit der Vost dier eingebenden afsisepslichtigen Gendungen sind vom 1. April ab von den Empfängern innerhalb 48 Stunden nach dem Empfange bei der Afsiseabsertigungsstelle, Nengase 8. mündlich oder schriftlich nach Anleitung des Afsisearis anzumelden.

bes Afgifetarifs angumelben. des Afgisetarifs anzumelden,
Gür die mündlich angemeldeten Postsendungen
ist die Masie dei der Anmeldung an besahlen. Gür
die schrieflich angemeldeten Postsendungen wird
die Afgise auf Kosten des Empfängers durch Anforderumssiertes angesordert und ist dann fristgeitig porto- und bestellseldsrei dei der Afgiseabsertigungsiteste Rengalle 8 zu zahlen.
Eine Erbedung der Afgise durch die Bostpatetbesteller sindet nach dem mit der Bost gerroffenen
Absommen vom 1. April I. 3s. ab nicht mehr
kott

Much werben den Bafeten Aufforderungoicheine

nicht mehr beigegeben. Durch Unterlassung ber Anmelbung und Ber-abgabung der afsisepslichtigen Boltgüter macht fich der Empfänger der Afsisedelrande ichnibig und 6 §§ 28/29 Afsifeordnung ftraffällig. Biesbaben, ben 29. Mars 1910.

Stabt. Atsifcamt. Bird wiederholt veröffentlicht.

Stabt. Atsifeamt.

Musichreiben. In dem auf dem Mauritiusplat errichteten Bavillon ift außer einem Raume jum 3n Bafferausichant noch ein Raum für Einrichtung eines Obit- und Schnittblumenhandels 26844

vorgefeben. Diefer Raum wird bierdurch | Die Breife Der Lebensmittel und Der offentlichen Ausschreibung gebracht.

Boransfichtlich wird der Pavillon gum 1

Gebruar 1911 gebrauchsfertig fein.
Bachtgebote find bis jum 16. Januar 1911
an uns verichloffen mit der Aufschrift:
"Obit- und Schnittblumenhalle auf bem

Manritinsplat beir." eingureichen. Bir behalten uns freies Answahlrecht unter den Bachtliebhabern vor. Biesbaden, den 18. Dezember 1910. 26580. Stäbt: Afgileamt.

Befanntmadjung.

Der Grudetmartt beginnt mabrend ber 2Bintermonate (Ottober bis einschlieglich Marg) um 10 Uhr vormittage. Stabt. Afgife-Amt.

Mm 16. und 17. Januar 1911, erforderlichen Galles am 18. Januar, vorm, von 9-12 Ubr und nachmittage von 2-5 Uhr. werben im Beibbaufe. Rengaffe 8 (Eingang Schufgaffe) bie bem ftabti-ichen Leibbaufe bis einicht. 15. Desember 1910 verfallenen Biander, Brillanten, Gold. Gilber. Auwier. Aleidungottude. Leinen, Betten nim.

Bis Freitag, den 18. Januar 1911, einichl., tonnen diefe verfallenen Pfander vormittags von 8-12 und nachmittags von 2-5 Ubr noch ausgeloft, Pfandideine über Metalle und fonftige Mottenfrag nicht unterworfene Pfander pon -10 Ubr vormittags und von 2-3 Ubr nachmittags verlängert werben.

Samstag, ben 14. Januar 1911 und an ben Berfteigerungstagen ift bas Leibbaus für Ber-lat und Auslöfungen geichloffen. Des Gerneren bringen wir sur Renninis, bab Berlangerungen ber Bianbiceine nur noch bis su bem auf bem Planbicheine angegebenen Berfalltage ftattfinden bas Leibhaus am 1. und 3. Mittwoch eines jeden Monats nachmittags geichloffen ift. ber Berlas an diefen Radmittagen aber bei ben Zaratoren frattfinben tann.

Biesbaden, ben 28. Desember 1910.

Berbingung.

Die Edreinerarbeiten (Bulte, Corante ufm., 205 I-VI) für den Erweiterungsban der boberen Maddenfchule II an ber Dobbeimeritraße follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen merden.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen tonnen malrend der Bormittagsdienitstunden im Berwaltungsgebäude Friedrichftraße 19 Zimmer Rr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen and-ichliehlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-bablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 3 besogen merden. Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. M. 84.

." perlebene Angebote find fpateftens bis Camotan, ben 14. Januar 1911. pormittage 10 Uhr.

bierber einaureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge egenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Rup bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berüdlichtigt. Buidlagsfrift 80 Tage.

Biesbaden, den 4. Januar 1911.

Berbingung.

Die Schreinerarbeiten (Zore. Tilren ufm.) und Die Beidlagiblofferarbeiten für ben Reubau ber Großvichmartthalle auf bem Chlachthoie (Los I. II und III) follen im Woge ber öffentlichen Musfdreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen ton-nen mabrend der Bormittagsdienftftunden im Berwaltungsgebäude Friedrichftrate 19 Zimmer 9 eingesehen, bie Angebotsunterlagen ausichlieblich Beidnungen auch von bort gegen Barbesogen merben.

Berichlossene und mit der Aufschrift "D. A. 86 8. " verlebene Angebote sind ipätestens bis Freitag, den 18. Januar 1911, vormittags 11 Uhr.

hierber einsureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einbaltung der obigen Lod-Reibenfolge — in Gesenwart der etwa erscheinenden Andieter.
Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Rerdingungsformular eingereichten Angehate merden berücklich

gebote merben berüdlichtigt.

Buichlagsfrift, 80 Tage. Wiesbaben, ben 5. Januar 1911. Stabtifches Dochbauamt.

Berbingung.

Die Lieferung von 124 polierten buchenen Ginblen für ben Erweiterungsban ber boberen Rabdenicule II an ber Dobbeimerftraße foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen

Berdingungeunterlagen und Zeichnungen fön-nen mährend der Bormittagsdienstitunden im Berwaltungsgebäude Griedrichtraße 19 Zimmer Rr. 9 eingefeben, die Angebotsunterlagen ausichlieblich Beidnungen auch von dort bezogen

Berichlossene und mit der Aufscrift "D. A. 85" versehene Angebote find spateftens bis Donnerstag den 12. Januar 1911,

pormittags 10 libr. bierbier einsureichen.

Gans .

Truthuhn

Maftbubn

Berlinthu ...

Ente

Bubn .

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegen-wart ber etwa ericeinenben Anbieter. Rur bie mit bem vorgefchriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten An-Buidlagsfrift 30 Zage.

Biesbaden, ben 4. Januar 1911. Stabt. Dochbauamt. landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Bicebaden

Bicobaden waren nach den Ermittelungen des Algijeamtes vom								
30. Dezember bis einichließt, S. Januar 1911 folgende: Fourage.								
	.00	92. Pr. 932. Pf.	D. Pr. M. Pf.	(C) 150				
Etrob	100 kg 100 kg	15 60	5 10.	85 (B) 4				
	100 kg	6 40	720	598				
Egbutier	1 kg 1 kg	270 250	280 260	90				
Trinfeier	1 Gt	- 13 - 9	-14 -10	500				
Ralt-Gier	1 St.	- 6 5-	77	の説				
Gabriftaje	100 €t. 100 kg	3- 750	4-	O.				
Egfartoffelu	100 kg	-10	- 12 5 -	00				
Swiebeln Zwiebeln	50 kg	450 - 14	-16	80				
Knoblauch Erdfohlrabi	1 kg 1 kg	-40 -14	-50 -20	80				
Rote Ruben	1 kg 1 Bb.	- 18 - 16	-20 -20	90				
Gelbe Ruben	1 kg 1 666.	- 6	- 22 - 7	000				
Rettich	1 St. 1 Stbb.		==	6				
Radieschen	1 66b.	- 5	- 6	9999				
Suppenipargel	1 kg 1 kg	-70	- 75	380				
Meerre tich	1 St. 1 kg	- 15 1 10	- 25 1 30	000				
Land	1 Gt.	- 3 - 10	- 4 -12	8				
Robirabi	1 St.	==	==	20				
Ginmodigurfen	100 Gi.	==	==	20				
Tomaten	1 kg	1 20	1.40	班出				
Beiffraut	1 St.	-20	-25	のを				
Rotfraut	1 Gt	-25 -12	-30 -20	(D) (S)				
Blumenfohl (hiefiger) . (ausland.)	1 St.	-30 -45	- 35 - 70	25				
Rosenfohl	1 kg 1 kg	- 60 - 20	- 65 - 32	気が				
Romiich-Robl	1 kg 1 Gt.	-12	-14	99				
Epinat	1 Gt.	- 10 - 55	- 12 - 60	88				
Gauerampfer Feld: Salat . : !	1 kg 1 kg	-65 -70	-70 -80	10 C				
Streffe	1 kg 1 Gt.	-60 -50	- 75 - 60	99.03				
Mhabarber	1 kg 1 kg	-20	-50	3 B B				
Rochapfel	1 kg 1 kg	-14 -25	-20 -40	200				
Rochbirnen	1 kg 1 kg	- 20	- 24	9526				
Sweischen	1 kg 1 kg	==	==	202				
Reineclauben Bfirfifche	1 kg 1 kg	==	==	SOC				
Aprifofen	1 kg 1 Gt.	= 5	 -10	2000				
Bitronen	1 St. 1 kg	- 5	- 6	983				
Manas	1 kg	3-	3 20	25				
Rofoentiffe	1 Gt.	-25 -40	-35	-				
Feigen	1 kg 1 kg	140	- 50 2 40	1				
Raftanien	1 kg 1 kg	-30 -70	1-40	۱				
Safeinüffe . (füblanb.)	1 kg 1 kg	1-80	- 90 1 20	L				
Dimbeeren . Gi	1 kg	-		1				
Mal. lebend Hedrt, lebend	1 kg 1 kg	2 40	3 60	ba				
Rarpfen, lebend	1 kg 1 kg	310	3 -	6				
Bariche, lebenb	1 kg 1 kg	9-	1 20					
Badfifche, lebenb	1 kg 1 kg	- 40 8 -	9-60	T.				
Krebie, lebend	1 kg 1 kg	-80	1 40	S				
Bratidellfifche	1 kg 1 kg	- 40 - 80	- 70 1 20					
Rabeljan (Stodfijd gewaff.	1 kg	56 4	- 70 14 -	6				
Seehecht	1 kg 1 kg	- 80 3 20	1 60 3 60	0				
Ladisforellen Cermeifiline (Merlans)	1 kg 1 kg	4-60	5-	=				
Blaufeldeng.	1 kg 1 kg	240	3-	1				
Stembutt	1 kg	5-	6-	11 2				
Schollen	1 kg 1 kg	5- 160	160	fe				
Rotzunge (Limandes) . Grüner Bering	1 kg	- 60	2- 80	8				
Bering, gefalgen . Geflüge	1 St. 1 und B	118.	- 15					
(Eabe	inpreife)		18					

Section 1		-35		201. 291.	90. Bf
Taube . Weldhuhu, alt	*		St.	- 80	-80
Feldhuhn, jung	: :		Gt.	==	-
Dafelhühner		1	Gt.	1 70	190
Birthühner .		1	St.	280 150	170
Schnechühner Fafanen .		1	St.	3-	4-
29ildenten .	: 4	1	GL	280	3-
Schnepfen . Hafen . * .		1	St.	4	450
Saien .		1	Gt.	4 25 10 -	12 -
Reh-Ruden .		1	kg	7-	8-
Ren-Steule . Reh-Borberblätte	τ .	1	KE	150	2-
Dittim: Dinnen		- 3	kg		
Diride Reule Diride Borberbla	tier .	1	kg kg	==	==
28ilbidimein		1	kg		
25Horagout		1	kg	-90	110
Chlon Walle w	leifd.	(Eal	bemper	172	192
Ochfenfleifch v. b	udificiidi	1	ke	150	160
Ruhr od Rindfle	tid) .	1	kg		
Commenterior	02-2 70	- 1	SEC. OF	1.190	
Stalbifciid)	*	1	kg	180	220
Schaiffeifch .		î	ke	110	
Kalbfleijch . Dammelfleijch . Schaffleijch . Dörrfleijch . Solperfleijch .	. 9	1	kg	190	210
Colperfleifch Coinfen rob		1	kµ.	180	2-
Schinfen geräuch	THE OTHER	Marie A	A Second	2 20	
Schinfen gefocht	(Musid:	m. 1	kg		480
Sped geräuchert Schweineschmalz Rierensett		1	kg	2-	2.20
Schweineschmals		1	kg	180	2-
Samartenmeaer	fritti	1	ke	1-	1 20 2 20
Chwarten mager	geräud	5. 1	kg	2 20	240
Schwartenmager Schwarienmager Bratwurft Fleischwurft		1	kg	1.80	2-
Leber- 11. Blution	on said	1	kg	1 90 1 20	160
Peher: st Plattown	cit gerau	do 1	ke.	1 30	1.80
Getre	ibc. 9	Meb	l unb	Bret 1c.	
Experience of the second	Grosha	mbels	prespe	20 50	
Weizen . Roggen .	SEL	100	ke	1450	21 50 15 50
Gerfte Erbien jum Koe Speifebohnen Linfen	程.	100	kg	1850	17-
Erbien gum Roc	hen .	100	kg	36	
Openevonnen Oinfen	*	100	kg	28 — 20 —	34 - 30 -
Sheizenmehl Str.	0 .	100	kg	31 -	
TOPERSTILLINGUE DEL		123000	- 64	100 mm	80 -
Weizenmehl Rr.	II .	100	kg	28 -	29 -
Roggenmehl Rr.	T	100	ke	21 50	2250
The State of the S	Eab	empre	ije.	1777	11 1 11 11
Erbien jum Rot	hen .	1	kg	- 36	-54
Sinien .	100	1	ke	- 38 - 25	-48 -48
Beigenmehl g. @	pelfebere	tt. 1	kg	- 36	- 44
Roggenmehl 3. 6	peijebere	it. 1	kg	-32	- 38
Gerstengraupe		1	kg	-40 -40	- 60 - 60
Buchweigengrüße	100	1	ke	- 60	
Dafergruite .	30	1 1 1	kg	- 50	-68
Bajeriloden .		1	Kg	- 52	- 60
Java-Reis mittl Java-Raffee mit	tf ref	1	kg	- 40 2 20	3 20
Java-Raffee mitt	L gelbac	br. 1	kg	240	3 80
Speiiriala .		1	kg	- 20	- 24
	ATTACKE &	0,5	kg Laib	- 16 - 44	- 18 - 50
Schwarzbrot (2	an charle				4217
Schwarzbrot (2	angbr.)	05			
Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R	undbr.) undbr.)	0,5	kg Laib	- 16	- 18 - 50
Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Beißbrot, 1 B	angbe.) unbbr.) unbbr.) iferwed	0,5	kg	- 16 - 44 - 3	- 18 - 50 - 3
Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Beißbrot, 1 B Beißbrot, 1 M	angbe.) unbbr.) unbbr.) iferwed ildbrot	0,5	kg Laib	- 16 - 44 - 3 - 3	-18 -50 - 3 - 3
Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Beißbrot, 1 B	angbe.) unbbr.) unbbr.) iferwed ildbrot	0,5 1	kg Laib	- 16 - 44 - 3 - 3	- 18 - 50 - 3 - 3 26850
Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Weißbrot, 1 W Weißbrot, 1 W Wiesbal	angbe.) unbbe.) unbbe.) iferwed ildibrot den , 5,	0,5 1	kg Laib nar 1 Städt	- 16 - 44 - 3 - 3 911.	- 18 - 50 - 3 - 3 26850 mt.
Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Schwarzbrot (R Beißbrot, 1 B Beißbrot, 1 M	angbe.) unbbe.) unbbe.) iferwed ildibrot den , 5,	0,5 1	kg Laib nar 1 Städt	- 16 - 44 - 3 - 3 911.	- 18 - 50 - 3 - 3 26850 mt.

der Nachbarorte.

Solgverfteigerung. Bontag, ben 9. Januar 1911, pormitt 10 Uhr. werden in den Distriften Sa. 6, 10 des diesigen Gemeindewaldes diffentlich meistbietend in Ort und Stelle versauft: Ficen: 8 Amer. Schichtnusbols. 1.8 und 2.5 Mir. lang: 27 Amer. Scheit und Ansippel;

300 Bellen. Buden: 300 Rmtr. Gdeit und Anfippel, 4006. liefern: 40 Rmtr. Gdichtnushols: 42 Rmtr. Gdeit und Anilopel;

495 Wellen. Cammelplas für Raufer: Forftbaus Rhein-

Echierftein, 31. Desember 1910. Der Burgermeifter:

Somidt. Befanntmadung.

Am fommenden Donnerstag, den 12. Januar 1911. nachmittags 2 libr, werden auf der Bärger-neisterei Rambach die im Kostenanschlag vom 20. August 1910 ausgesührten Ardeiten und Lie-erungen betreisend die Unterhaltung der Bisinal-vege pp. innerbald der Gemarkung Kambach im Rechnungsiahr 1911 össensich vergeben: 1. die Ansuhr vom 100 Kubilmeter Kleinschlag-lieinen aus dem Gemeindesteinbruch "Kibel-berre" nach der Begestrache Rierskabt-Roured.

berg" nach der Begeftrede Bierftadt-Raurod; die Anlieferung von 20 Aubifmeter Bingert-

fies nach ber su 1. genannten Begeftrede: das Zerfleinern von sirfa 100 Audifmeier Gericifteinen aus dem Gemeindesteinbruch "Lipelberg" zu Lleinschlag.

3 50

750

450 190 280

12 -

6666

St

St. St.

GI.

die Lieferung von sirta 25 Aubitmeter Rheinfies sum Befiefen der Susganger-

Rambad, ben 6. Januar 1911. Der Bfirgermeifter:

7 - 3 80 Moraid.